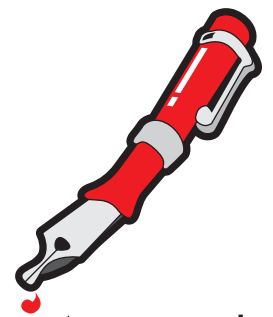


Rotstift



Die Zeitschrift des SPD Ortsvereins Waldsassen
www.spd-waldsassen.de * E-Mail: info@spd-waldsassen.de

Ausgabe
3/2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Dieses Jahr war im März die Kommunalwahl. Unser erklärtes Ziel, die absolute Mehrheit der CSU in Waldsassen zu kippen, konnte mit Ihrer Hilfe erreicht werden. Die Arbeit im Stadtrat ist nun interessanter und die CSU muss mit Argumenten und nicht mit Ihrer absoluten Mehrheit überzeugen.

Noch nie hatten wir so viele Stimmen auf die SPD vereinigen können. Wir können versprechen, dass wir uns für alle Menschen und zum Wohl unserer schönen Heimatstadt einsetzen werden.

Wenn wir im Stadtrat Entscheidungen fällen, steckt eine Menge entscheidender Detailarbeit dahinter. Doch bei all dieser Arbeit gilt es, nicht den Blick für das große Ganze zu verlieren. Oberste Priorität hat hier die Haushaltssanierung. Eine weiter steigende Neuverschuldung können wir uns in Zukunft nicht mehr leisten - unter dieser Prämisse sind alle weiteren Projekte zu sehen. Wir werden uns wieder an das "kleine Brötchen backen" gewöhnen müssen. Dennoch sind wir uns sicher, dass es uns aber im Großen und Ganzen im Stadtrat gelingen wird, im Schulterschluss mit der Verwaltung, die Situation in den Griff zu bekommen.

Es gilt auch in Zukunft, die städtebauliche Entwicklung (Altstadt, Industrieruinen, Kanalsanierungen usw.) zu verstärken und konsequent weiter zu führen. Auch zur Bundesstraße auf dem Bahndamm muss der Stadtrat im nächsten Jahr Stellung beziehen.

Abschließend möchten wir uns bei allen, die sich mit ihrem ehrenamtlichen und beruflichen Engagement für unsere Stadt einsetzen, recht herzlich bedanken.

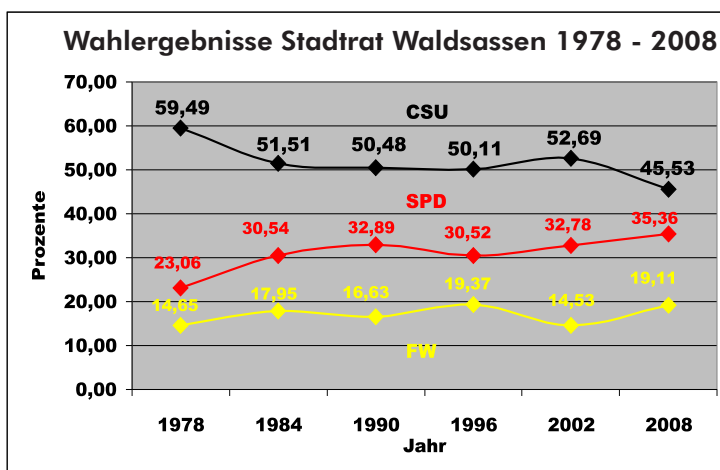
Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Waldsassen ein glückliches Jahr 2009 bei bester Gesundheit und voller Optimismus und Tatkraft !

Helmut Plummer

OV-Vorsitzender

Johann Schick

Fraktionssprecher



Einladung zum "Stärke antrinken"

Gaststätte:

"Zum goldenen Hahn" - Kegelbahn -

am: 06.01.2009

um: 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf
Ihr Kommen !

SPD

Waldsassen

B 299 – Niemand kann sagen, er habe es nicht gewusst !

Die in diesem Jahr vorgestellten „neuen“ Planungen der B 299 zeigen deutlich die Folgen des Neubaus dieser Straße auf. Die Planer wollen mit der „Regionaltrasse“ weiterhin die Bundesstraße auf dem Bahndamm, mitten durch die Stadt, bauen. Die Auswirkungen dieses Projekts sind jetzt schriftlich fixiert und nachzulesen – einige sind neu – andere wieder nicht:

NEU ist, dass man folgendes jetzt in den Erläuterungsberichten nachlesen kann:

- * Die Kosten für die Kanalverlegung – **welche die Bürger Waldsassens über die Abwassergebühren zu tragen haben** – werden auf 988 000 Euro geschätzt.
- * Die Verbindungsspanne von der Schützenstraße zur Baumeister-Emil-Engel-Straße besteht aus der nicht rückgebauten Baustraße - **Kosten für die Stadt vorprogrammiert**
- * Durch den Bau der Regionaltrasse mitten durch Waldsassens wird **massiv in den Grundwasserhaushalt eingegriffen** – mit allen Risiken (z.B. Gebäudeabsenkungen).
- * Von Straßenbeleuchtung kein Wort - **Kosten für die Stadt vorprogrammiert**

NICHT NEU ist:

- * **Das Schutzgut „Mensch“ wurde erwartungsgemäß wieder einmal „weggewägt“:**
UVS Seite 78

"...Die lange Streckenführung innerhalb der Stadt Waldsassens führt für die betroffenen Einwohner zu deutlichen Nachteilen insbesondere hinsichtlich der Lärmauswirkungen und den lufthygienischen Auswirkungen. Hinzu kommt - trotz einer verkehrlich funktionierenden Lösung - eine gewisse zerschneidende Wirkung der geplanten Straße..."

Gesunde Wohnverhältnisse sind unserer Meinung nach KEIN Luxusgut – das Schutzgut Mensch hat für uns höchste Priorität. Lärm und Abgase müssen aus der Stadt. Übrigens kommt das Wort Feinstaub in den ganzen Berichten nicht einmal vor.

- * **Die geplante Straße ist eine „Ost-West-Magistrale“ (mit erlaubten 80 km/h durch die Stadt)**
Erläuterungsbericht S 9

„...Seitens der Stadt Cheb (Eger) wird im **gegenständlichen Streckenzug** derzeit eine Süd-Ost-Umgehung zur E 48 geplant.... Im Hinblick auf die wirtschaftliche, touristische und kulturelle Entwicklung der grenznahen Region kommt einem leistungsfähigen und verkehrssicheren Ausbau dieser Ost-West-Magistrale eine besondere Stellung zu..."

Das bedeutet unserer Meinung nach nichts anderes, als zukünftig massiven LKW-Verkehr mitten durch die Stadt – wie schon jetzt teilweise zu beobachten. Die neue Straße wird mehr Verkehr anziehen.

- * **Die Entlastungswirkung der Regionaltrasse ist geringer als immer behauptet:**
Erläuterungsbericht S 66/67

„...Ohne diese Parallelstraße würde die Entlastung des Kemstadtbereiches geringer ausfallen, da die Verkehre der „Schützenstraße“ auch weiterhin die B 299 alt benutzen müssten....“

Das bedeutet nichts anderes, als dass eine echte Umgehung in Verbindung mit einer Ortsstraße auf dem Bahndamm die gleiche Entlastungswirkung in der Innenstadt hätte!

Aber auch die Kapplwaldtrasse zeigt mit dem Heilquellenschutzgebiet von Kondrau und der angrenzenden Wohnbebauung rechts der Schützenstraße Zwangspunkte. Um es klar zu sagen – das Heilquellenschutzgebiet muss mit **allen** technischen Möglichkeiten vor Schadstoffeintrag geschützt werden. Des Weiteren gilt es durch die Trassenführung der Kapplwaldtrasse Immissionsbelastungen des Bereichs rechts der Schützenstraße zu vermeiden. Daher fordern wir eine veränderte Trassenführung mit größerer Entfernung zu **allen** Wohngebieten.

Wir werden uns bei den nun folgenden Diskussionen **für den Schutz der Menschen** vor Lärm, Abgasen und LKW-Verkehr und **gegen finanzielle Belastungen der Stadt** und ihrer Bürger einsetzen.

„Projektmanager“.

Noch immer werden wir oft gefragt, warum der gesamte Stadtrat für die Wiedereinstellung unseres ehemaligen Bürgermeisters im Rathaus gestimmt hat. Die Entscheidung war jedoch schon per Gesetz vorgegeben!

Da der ehemalige Bürgermeister die Stichwahl zum Landrat nicht gewonnen hat, wäre er ab 1.5.2008 „arbeitslos“ gewesen. In diesem Fall griff das „Gesetz über kommunale Wahlbeamte“, nach welchem er in diesem Fall die Übernahme in sein früheres Beamtenverhältnis bei der Stadt Waldsassen und die Nachholung der normalerweise in der Zwischenzeit angefallenen Beförderungen beantragen konnte. Da er dies tat, hatte der Stadtrat keinen Handlungsspielraum und musste dem Antrag zustimmen.

In der Zwischenzeit war aber die Stelle des Kämmerers – welche er bis 1996 innehatte – wieder besetzt. Daher musste seitens der Verwaltung eine weitere Stelle geschaffen werden.

Jetzt ist er im Rathaus als „Projektmanager“ tätig und unterstützt den Bürgermeister bei seiner Arbeit und der Vorbereitung von diversen Projekten.

SPD Kreisverband Tirschenreuth veranstaltet Kabarettabend



Lizzy Aumeier

Der SPD Kreisverband Tirschenreuth setzt seine erfolgreiche Kabarettabend-Serie fort und lädt für **Freitag, 13. Februar 2009** in die **Schulturnhalle Krummennaab** um **20.00 Uhr** ein. **Einlass** ist bereits um **19 Uhr**. Mit „**Best of Lizzy Aumeier**“ wird die Musikkabarettistin die Lachmuskeln der Besucher strapazieren. Lizzy Aumeier gilt als die Entdeckung des bayerischen Musikkabarets der letzten Jahre.

Mit Spontanität, Schlagfertigkeit, Hinterfotzigkeit und Witz präsentiert sie eine unglaubliche Mischung aus beißender Ironie, witzigen Wortspielen und beispielhafter Musikalität. Begleitet wird die Künstlerin am Klavier von **Tatjana Shapiro**.

Karten zum Preis von **15 Euro** (Schüler und Studenten **12 Euro**) gibt es im **Vorverkauf ab 1. Dezember** bei allen Sparkassen, im A-Z-Laden Krummennaab und bei der AWO unter Tel. **09633-3888**.

Reine Skateranlage – oder Treffpunkt der Generationen?

Nach knapp einem halben Jahr, in welchem die Fraktionen bezüglich der Fördermöglichkeiten für die Nachnutzung des ehemaligen Gareis - Geländes im Unklaren gelassen wurden, fand Ende November nun endlich die erste öffentliche Sitzung zu diesem Thema statt. Hier konnten die Fraktionen ihre unterschiedlichen Vorstellungen zu diesem Thema präsentieren. Entgegen der Meinung des Bürgermeisters, der einen nahezu reinen Skater- und Mountainbike-Park favorisierte, formulierten wir unsere Vorstellungen.

Für uns ist es wichtig unserer Heimatstadt ein grünes „Eingangstor“ zu verleihen und einen Treffpunkt der Generationen zu schaffen. Dazu soll eine Baumbepflanzung entlang der Mitterteicher Straße beitragen. Industrieruinen hatten wir lange genug. Neben einem Basketballkorb, einem Bereich für Kleinkinder und Mütter, Geländemodulationen und Ruhebänken würden wir uns unter anderem einen asphaltierten Teilbereich wünschen, der im Winter (dann mit Wasser geflutet und gefroren) als Eisstockbahn genutzt werden kann. Selbstverständlich spricht auch nichts gegen eine kleinere Skateranlage, jedoch nicht als dominierender Teil und auch nicht als Hauptkostenfaktor der neuen Anlage. Diese neue Freizeitanlage - durchzogen von Wegen - soll als Ziel- und Ausgangspunkt zu Spaziergängen anregen.

Wir wollen einen Mehrwert für die gesamte Bevölkerung schaffen !

Die Stadt- und Kreisräte der SPD - Waldsassen



Helmut Plommer

2. Bürgermeister, Kreisrat
Mitglied Bau- und Verkehrsausschuss
Verbandsrat Sibyllenbad
Verbandsrat Wasserversorgung "Pfaffenreuther Gruppe"



Robert Christ

stellvertretender Fraktionssprecher
Mitglied Haupt- und Stadtentwicklungsausschuss
Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Oberpfalz Nord



Helmut Zeitler

Jugendbeauftragter des Stadtrats
Mitglied Bau- und Verkehrsausschuss
Mitglied Ausschuss für med. Grundversorgung und Rettungswesen, Verbandsrat Zweckverband Wasser



Monika Gerl

Kreisrätin, Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Kreis, Mitglied Ausschuss medizinische Grundversorgung und Rettungswesen, Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss Stadt Waldsassen



Johannes Schuster

Fraktionssprecher
Mitglied Bau- und Verkehrsausschuss
Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss



Manfred Kieslinger

stellvertretender Fraktionssprecher
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss
Mitglied Haupt- und Stadtentwicklungsausschuss



Dr. Lutz Haß

Mitglied Ausschuss für medizinische Grundversorgung und Rettungswesen
Verbandsrat Schulverband Waldsassen - Hauptschule



Rainer Fischer

Ehrevorsitzender SPD-OV Waldsassen
Fraktionsvorsitzender SPD-Kreistagsfraktion
SPD - Kreisvorsitzender, Mitglied Kreisausschuss
Aufsichtsrat der Kliniken Nordoberpfalz AG